

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.													
Feuchtbrache am Nordostufer des Neuhofer Sees						X								0405 - 323 - 4026																			
Standort /Geologie														Anschluß in TK																			
Verlandungsmoor in Grundmoräne														-																			
Naturraum Sternberger Seengebiet														Luftbild-Nr.						Film-Nr.													
403												137						Bild-Nr.															
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0						0871									
Parchim						Zahrensdorf						Länge in m												8468									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																					
00298												max. Breite in m																					
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																											
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP						FND						NP						FiB									
						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.									
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat									
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode															
Code						G F R V G R																											
%						9 0 1 0																											
Vegetationseinheiten																																	
Rasenschmielen-Kohldistelwiesen-Brache, Kohldistel-Sumpfschilf-Feuchtwiesenbrache, Sumpfschilfriedel																																	
Habitats + Strukturen																																	
Beschreibung / Besonderheiten																																	
Feuchtbrache auf Niedermoorboden nordöstlich des Neuhofer Sees. Die ehemals genutzten Feuchtwiesen sind seit ca. 3 - 4 Jahren aufgelassen und entwickeln sich zu Staudenfluren. Es dominieren Kohldistel, Sumpfkrautdistel und Sumpfschilf. Die Fläche grenzt an den Bruchwaldaum des Neuhofer Sees an. Ansonsten sind die angrenzenden Flächen extensiv genutzte Wiesen, die durch Gräben entwässert sind. Die Brachen sollen in extensive Nutzung überführt werden, dies scheint durchaus realistisch, da die umliegenden Flächen genutzt werden.																																	
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen zu 0405-323B4034 gedoppelt!																																	
Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																																	
Wertbestimmende Kriterien																																	
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																					
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen												X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																																	
Gefährdung																																	
Y L S																								keine Gefährdung									
Empfehlung																																	
Z M M Z M B																																	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		3		2		3		-		4		0		2		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
<u>Carex appropinquata</u>								<u>Carex disticha</u>								Cirsium arvense								Cirsium oleraceum					
Cirsium palustre								Dactylis glomerata								Deschampsia cespitosa								Glyceria maxima					
<u>Lychnis flos-cuculi</u>								Phragmites australis								Ranunculus repens								Urtica dioica					
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Aegopodium podagraria								Filipendula ulmaria								Lythrum salicaria								Salix alba					
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 01.09.1999													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Bauer																Foto: 1								Folgeseiten: 0					